

Satzglieder

GRATIS-Download



Sekundarstufe

Friedhelm Heitmann

Allgemeinwissen fördern



Informativ

Innovativ

Individuell

DEUTSCH

Grundkenntnisse
fachgerecht in kleinen
Portionen vermitteln



www.kohlverlag.de

GRATIS Download



Allgemeinwissen fördern: Deutsch Satzglieder

Auszug aus dem Hauptprodukt
Best. Nr. 12163

Inhalt: Friedhelm Heitmann
Coverbild: © vege - fotolia.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag
Redaktion: Kohl-Verlag

Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

	PDF Einzellizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule	
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution	

Bildquellen: Seite 43 © Nicole Heitmann; Seite 44 © Savvapanf Photo - stock.adobe.com; Seite 45 © Jeanette Dietl - stock.adobe.com; Seite 46 © Clipart.com; Seite 50 © Mirko Raatz - stock.adobe.com; Seite 51 © Trueffelpix - stock.adobe.com; Seite 54 © pedro ferreira - stock.adobe.com; Seite 60 © Vankad - stock.adobe.com; Seite 62 © Coloures-Pic - stock.adobe.com; Seite 64 © blackzheep - stock.adobe.com; Seite 69 © evegenesis - Wikipedia.de; Seite 78 © Carl Breitbach - Wikipedia.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2022. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten. Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet.

Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen. Kohl-Verlag, Kerpen 2022

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

des Öfteren ist zu lesen, zu hören oder auf anderen Wegen festzustellen: Auch in der deutschen Sprache fehlt es Heranwachsenden an Allgemeinwissen. Dies betrifft nicht nur Migranten, sondern auch in Deutschland Geborene. Kritisiert werden die Leistungen in den Bereichen Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Wortschatz, Ausdrucksvermögen, Textverständnis ...

Vor diesem Hintergrund versucht der vorliegende Band, die Allgemeinbildung der Schüler(innen) im Fach Deutsch zu verbessern. Dabei geht es um die Vermittlung, Festigung sowie Überprüfung elementarer, grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten. Die in diesem Band dargebotenen Materialien entstanden im Laufe eines langen Zeitraumes. Sie gingen hervor aus meiner langjährigen Tätigkeit als Lehrer und bewährten sich. So manche Materialien des Bandes dien(t)en unmittelbar der Vorbereitung von Schüler(innen) auf den 1. Schulabschluss (= Hauptschulabschluss). Die präsentierten Materialien lassen sich nach Erfordernissen bzw. nach Belieben verändern und erweitern.

Möge dieser Band dazu beitragen, die Allgemeinbildung der Schüler(innen) im Fach Deutsch nachhaltig zu steigern. Viele Erfolge beim Einsatz der im Band enthaltenen Materialien wünscht Ihnen der Kohl-Verlag und

Friedhelm Heitmann

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



**Arbeiten in
kleinen Gruppen**



**Arbeiten mit der
ganzen Gruppe**

3 Satzglieder (= Satzteile)

Satzglieder finden

Sätze bestehen aus einzelnen Satzgliedern. Man kann die Satzglieder auch Satzteile nennen. Die Satzglieder (= Satzteile) bilden innerhalb von Sätzen jeweils eine Einheit, d. h. bleiben bei der Umstellung von Sätzen immer zusammen. Die Satzglieder (= Satzteile) lassen sich durch die sogenannte Umstellprobe herausfinden. Bei der Umstellprobe werden die Teile des Satzes in andere Reihenfolgen gebracht.*

Beispielsatz: Die Lehrerin bedankt sich bei den Schülern für die gute Mitarbeit.

Umstellung des Satzes:

- Für die gute Mitarbeit bedankt sich die Lehrerin bei den Schülern.
- Bei den Schülern bedankt sich die Lehrerin für die gute Mitarbeit.
- Bedankt sich die Lehrerin bei den Schülern für die gute Mitarbeit?
- Bedankt sich die Lehrerin für die gute Mitarbeit bei den Schülern?

Die Umstellprobe ergibt → Die Sätze setzen sich jeweils aus vier Satzgliedern zusammen:

- die Lehrerin
- bedankt sich
- bei den Schülern
- für die gute Zusammenarbeit



Aufgabe 1: Stelle die nachfolgenden Sätze um und umkreise die einzelnen Satzglieder (= Satzteile) mit einem Stift.

a) Alle freuen sich auf das lange Wochenende.

b) Meistens gehorcht der Hund den Befehlen des Besitzers.

c) Während der Pause spielen einige Schüler auf dem Schulhof Basketball.

* Manche Wörter wie u.a. „und“, „oder“, „weil“ gelten nicht als Satzglieder (= Satzteile), sondern Verbindungsteile

3 Satzglieder (= Satzteile)

Subjekt und Prädikat

Ein Satzglied kann aus einem oder mehreren Wörtern bestehen. Das Subjekt (= Satzgegenstand) gilt als der „Kopf“ des Satzes. Man kann auch sagen, das Subjekt steuert sozusagen den Satz. Immer steht das Subjekt im Nominativ (= 1. Fall). Auf die Frage „Wer oder was...?“ gibt das Subjekt die Antwort.

Das Prädikat bildet quasi das „Herz“ des Satzes. Es drückt eine Wandlung (= Aktivität) bzw. einen Zustand (= Situation) aus. Auf Fragen wie „Was tut ...?“, „Was tun ...?“, „Was wird getan...?“ bzw. „Was ist...?“ antwortet das Prädikat. Prädikate können in Sätzen durch andere Satzglieder unterbrochen sein. Ein vollständiger Satz muss mindestens ein Subjekt und ein Prädikat aufweisen.

Zum Prädikat können auch andere Wortarten als Verben gehören, wie u.a. Nomen und Adjektive.

Beispielsatz: Sein Beruf ist Bäcker.

Subjekt → Sein Beruf

Prädikat → ist



Aufgabe 2: Bestimme die Subjekte und Prädikate der folgenden Sätze.

a) Bald werden die Prüfungen stattfinden.

Subjekt → _____

Prädikat → _____

b) Auf das Bestehen der Prüfungen hoffen alle Schüler.

Subjekt → _____

Prädikat → _____

c) Manche bereiten sich sehr gründlich auf die Prüfungen vor.

Subjekt → _____

Prädikat → _____

d) Dagegen sehen dies andere Schüler nicht als notwendig an.

Subjekt → _____

Prädikat → _____

e) Die Mädchen üben bisher mehr als dies die Jungen tun.

Subjekt → _____

Prädikat → _____

3 Satzglieder (= Satzteile)

Objekte

Objekte (= Satzergänzungen) sind weitere Satzglieder. Es gibt

- **Genitivobjekte** (Satzergänzungen im 2. Fall → antwortet auf die Frage „Wessen ...?“)
- **Dativobjekte** (Satzergänzungen im 3. Fall → antwortet auf die Frage „Wem....?“)
- **Akkusativobjekte** (Satzergänzungen im 4. Fall → antwortet auf die Frage „Wen oder was...?“)
- **Präpositionalobjekte** (Satzergänzungen, bei denen Präpositionen (= Verhältniswörter) die Prädikate mit den Objekten verbinden.) Beispiele: ... hoffen auf (das) Glück; ... üben für den Test.



EA

Aufgabe 3: *Bilde sinnvolle Sätze mit jeweils einem Dativobjekt und Akkusativobjekt aus den beiden Kästen unten. Verwende jedes Dativobjekt und Akkusativobjekt nur einmal. Schreibe in dein Heft/deinen Ordner.*

Beispiel: Die Mutter singt ihrem Baby (Dativobjekt) ein Lied (Akkusativobjekt).

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Der Lehrer stellt... | 9. Der Frisör schneidet |
| 2. Ein Schüler gibt... | 10. Der Besitzer kämmt |
| 3. Die Lehrerin erzählt... | 11. Die Kellnerin überreicht... |
| 4. Das Mädchen schreibt... | 12. Die Polizei stellt... |
| 5. Die Großmutter kauft... | 13. Der Fußballtrainer nennt... |
| 6. Der Mann spendet... | 14. Der Schiedsrichter zeigt... |
| 7. Der Vater schenkt... | 15. Das Geschenk bereitet |
| 8. Der Postbote bringt... | |

Dativobjekte:

armen Menschen, dem Kunden, den Kindern, den Gästen, der Familie, seinem Sohn, ihrer Freundin, der Frau, dem Lehrer, ihrem Enkel, dem Dieb, dem Torwart, ihren Schülern, seinen Spielern, seinem Hund

Akkusativobjekte:

ein kleines Paket, Geld, eine Falle, das Fell, die richtige Antwort, die Speisekarte, die Mannschaftsaufstellung, viel Freude, großes Vertrauen, eine E-Mail, eine Frage, die Haare, ein Fahrrad, die rote Karte, eine Geschichte



EA

Aufgabe 4: *Genitiv, Dativ oder Akkusativ? Setze in die folgenden Sätze den richtigen bestimmten Artikel ein und kreuze an, um welchen Fall (= Kasus) es sich handelt!*

	Genitiv	Dativ	Akkusativ
Der Vater vertraut _____ Sohn.			
Der Mann wird _____ Betrug beschuldigt.			
Die Lehrerin lobt _____ Schülerin.			
Die Menschen gedenken _____ Opfer.			
Der Hund gehorcht _____ Besitzer.			
_____ Mädchen fällt das Lernen leicht.			
_____ Buch hat der Junge verloren.			
Die alte Frau freut sich _____ Lebens.			
Es bedarf _____ Erklärung.			
_____ Hoffnung sollte man nicht aufgeben.			

3 Satzglieder (= Satzteile)

Adverbiale Bestimmungen

Relativ oft kommen in Sätzen auch **Adverbiale** (Umstandsbestimmungen) vor. Dazu gehören u.a. lokale Adverbiale (= Umstandsbestimmungen des Ortes), temporale Adverbiale (= Umstandsbestimmungen der Zeit), modale Adverbiale (= Umstandsbestimmungen der Art und Weise), kausale Adverbiale (= Umstandsbestimmungen des Grundes).

Beispiele:

- Ein Unfall ereignete sich an der Kreuzung.
an der Kreuzung = lokale Adverbiale
- Hoffentlich gibt es im kommenden Winter mehr Schnee, aber wenig Glatteis.
im kommenden Winter = temporale Adverbiale
- Die Lehrerin betrat leise den Klassenraum.
leise = modale Adverbiale
- Das Fußballspiel fiel wegen des schlechten Wetters aus..
wegen des schlechten Wetters = kausale Adverbiale

Fragewörter, mit denen nach den vier genannten Adverbialen gefragt wird:

Lokale Adverbiale:	Wo ...?, Wohin ...?, Woher ...?
Temporale Adverbiale:	Wann ...?, Seit wann ...?, Wie lange ...?
Modale Adverbiale:	Wie ...?, Auf welche Weise ...?, In welcher Form ...?
Kausale Adverbiale:	Warum ...?, Weshalb ...?, Wieso ...?



Aufgabe 5: *Unterstreiche die Adverbialen der nachfolgenden vier Sätze und schreibe dazu, um welche Art der Adverbialen es sich jeweils handelt.*

a) Die Kinder freuen sich darauf, dass es bald Ferien gibt.

b) Aufgrund einer Krankheit kann das Mädchen nicht an der Klassenreise teilnehmen.

c) Die Schüler beteiligen sich sehr eifrig am Unterrichtsgespräch.

d) Die Schüler dürfen wegen des Regens in der Pausenhalle bleiben.

3 Satzglieder (= Satzteile)

Die Satzglieder - ein kurzer Test



Aufgabe 6: Welches Satzglied wird mit welchem oder welchen Fragewörtern erfragt?

Fragewörter	Satzglieder (= Satzteile)
a) Wen oder was...?	
b) Wer oder was...?	



Aufgabe 7: Ergänze die nachfolgenden Satzanfänge zu vollständigen Sätzen!

1. Ein Satzglied umfasst _____
2. Als „Kopf“ des Satzes _____
3. Das „Herz“ des Satzes _____
4. Das Prädikat _____
5. Ein ganzer Satz enthält zumindest _____
6. Objekte stehen im _____
7. Präpositionalobjekt ist durch _____
8. Im Weiteren enthalten Sätze häufig _____



Aufgabe 8: Verbinde, was zusammengehört.

- | | | |
|--|----------------------|----|
| 1. Satzgegenstand | Genitivobjekt | a) |
| 2. Satzaussage | kausale Adverbiale | b) |
| 3. Satzergänzung im 4. Fall | modale Adverbiale | c) |
| 4. Satzergänzung im 3. Fall | Präpositionalobjekt | d) |
| 5. Satzergänzung im 2. Fall | Subjekt | e) |
| 6. Satzergänzung mit Verhältniswort | Dativobjekt | f) |
| 7. Umstandsbestimmung des Ortes | temporale Adverbiale | g) |
| 8. Umstandsbestimmung der Zeit | lokale Adverbiale | h) |
| 9. Umstandsbestimmung des Grundes | Prädikat | i) |
| 10. Umstandsbestimmung der Art und Weise | Akkusativobjekt | j) |

Die Satzglieder - ein kurzer Test



Aufgabe 9: Wie heißen die Satzglieder, die auf die folgenden Fragen antworten?
Fülle die Tabelle aus.

Fragewörter	Satzglieder (= Satzteile)
Was tut / tun / wird getan / ist...?	
Wo...?	
Wann...?	
Wessen...?	
Weshalb...?	
Wie...?	
Wem...?	



Aufgabe 10: Bestimme die Satzglieder (= Satzteile) der anschließenden kurzen Geschichte!

- Abends sahen zwei diensthabende Polizisten auf einer Straße erstaunt einen laufenden Joghurtbecher.

- Die Ordnungshüter stoppten den Joghurtbecher.

- Sie erblickten einen Igel.

- Er hatte seinen Kopf weit in den Joghurtbecher gesteckt.

- Der Kopf war gefangen.

- Die Polizisten befreiten den Igel.

- Sodann brachten die beiden Polizisten das Tier zu ihrem Auto.

- Den Igel fuhren die zwei Männer zu einem Naturschutzgebiet.

- Dort wurde der Igel freigelassen.

3 Satzglieder (= Satzteile)

Das Attribut

Ein Attribut ist eine Beifügung, d.h. sie erklärt etwas näher. Attribute sind jeweils Teile eines Satzgliedes. Sie stehen meistens bei einem Subjekt oder Objekt.

1. Beispiel: Vor dem Haus steht ein schönes Auto. (schönes = Attribut)

2. Beispiel: Ich hoffe auf gutes Wetter. (gutes = Attribut)

In den beiden genannten Beispielsätzen kommt jeweils ein Adjektivattribut (= Eigenschaftsbeifügung) vor. Es gibt auch Genitivattribute. (= Beifügungen im 2. Fall).

Beispiel: Der Hund des Nachbarn ist sehr wachsam.
(des Nachbarn = Genitivattribut)

Adverbiale Attribute sind Beifügungen des Umstands.

Beispiel: Die Jacke im Schaufenster gefällt mir.
(im Schaufenster = Adverbiales Attribut)



EA

Aufgabe 11: *Unterstreiche die Attribute der anschließenden drei Sätze.*

- Schon jetzt färben sich die Blätter einiger Bäume bunt.
- Im Garten steht eine hohe, alte Buche.
- Die Polizei ließ die Hauptstraße zum Bahnhof vorübergehend sperren.



EA

Aufgabe 12: *Überlege dir und notiere drei eigene Sätze mit ...*

a) ... einem Adjektivattribut.

b) ... einem Genitivattribut.

c) ... einem adverbialen Attribut.

Kapitel 3

Aufgabe 1:

a) Alle freuen sich auf das lange Wochenende.

b) Meistens gehorcht der Hund den Befehlen des Besitzers.

c) Während der Pause spielen einige Schüler auf dem Schulhof Basketball.

Aufgabe 2:

a) Subjekt → die Prüfungen
Prädikat → werden stattfinden

b) Subjekt → alle Schüler
Prädikat → hoffen

c) Subjekt → Manche
Prädikat → bereiten sich vor

d) Subjekt → andere Schüler
Prädikat → sehen an

e) Subjekt → Die Mädchen, die Jungen
Prädikat → üben, tun

Aufgabe 3:

	Dativobjekt	Akkusativobjekt
1. Der Lehrer stellt	den Kindern	eine Frage.
2. Ein Schüler gibt	dem Lehrer	die richtige Antwort.
3. Die Lehrerin erzählt	ihren Schülern	eine Geschichte.
4. Das Mädchen schreibt	ihrer Freundin	eine Email.
5. Die Großmutter kauft	ihrem Enkel	ein Fahrrad.
6. Der Mann spendet	armen Menschen	Geld.
7. Der Vater schenkt	seinem Sohn	großes Vertrauen.
8. Der Postbote bringt	der Frau	eine kleines Paket.
9. Der Frisör schneidet	dem Kunden	die Haare.
10. Der Besitzer kämmt	seinem Hund	das Fell.
11. Die Kellnerin überreicht	den Gästen	die Speisekarte.
12. Die Polizei stellt	dem Dieb	eine Falle.
13. Der Fußballtrainer nennt	seinen Spielern	die Mannschaftsaufstellung.
14. Der Schiedsrichter zeigt	dem Torwart	die rote Karte.
15. Das Geschenk bereitet	der Familie	viel Freude.

Kapitel 3

Aufgabe 4:

	Genitiv	Dativ	Akkusativ
Der Vater vertraut dem Sohn.		X	
Der Mann wird des Betrugers beschuldigt.	X		
Die Lehrerin lobt die Schülerin.			X
Die Menschen gedenken der Opfer.	X		
Der Hund gehorcht dem Besitzer.		X	
Dem Mädchen fällt das Lernen leicht.		X	
Das Buch hat der Junge verloren.			X
Die alte Frau freut sich des Lebens.	X		
Es bedarf der Erklärung.	X		
Die Hoffnung sollte man nicht aufgeben.			X

Aufgabe 5:

- a) bald = temporale Adverbiale
- b) Aufgrund einer Krankheit = kausale Adverbiale
- c) sehr eifrig = modale Adverbiale
- d) wegen des Regens = kausale Adverbiale
in der Pausenhalle = lokale Adverbiale

Aufgabe 6:

- a) Akkusativobjekt
- b) Subjekt

Aufgabe 7:

Mögliche Lösungen:

1. Ein Satzglied umfasst ein oder mehrere Wörter.
2. Als „Kopf“ des Satzes wird das Subjekt (= Satzgegenstand) bezeichnet.
3. Das „Herz“ des Satzes ist das Prädikat (= Satzaussage).
4. Das Prädikat kann in einem Satz durch andere Satzglieder unterbrochen werden.
5. Ein ganzer Satz enthält zumindest ein Subjekt und ein Prädikat.
6. Objekte stehen im 2. Fall (Genitiv), 3. Fall (= Dativ) oder 4. Fall (= Akkusativ).
7. Präpositionalobjekt ist durch eine Präposition mit dem Prädikat verbunden.
8. Im Weiteren enthalten Sätze häufig adverbiale Bestimmungen.

Aufgabe 8:

1. – e); 2. – i); 3. – j); 4. – f); 5. – a);
6. – d); 7. – h); 8. – g); 9. – b); 10. – c)

Aufgabe 9:

Fragewörter	Satzglieder (= Satzteile)
Was tut / tun / wird getan / ist...?	Prädikat
Wo...?	lokale Adverbiale
Wann...?	temporale Adverbiale
Wessen...?	Genitivobjekt
Weshalb...?	kausale Adverbiale
Wie...?	modale Adverbiale
Wem...?	Dativobjekt

Kapitel 3

- Aufgabe 10:
1. Abends sahen zwei diensthabende Polizisten auf einer Straße erstaunt einen laufenden Joghurtbecher.
Abends = temporale Adverbiale; sahen = Prädikat; zwei diensthabende Polizisten = Subjekt; auf einer Straße = lokale Adverbiale; erstaunt = modale Adverbiale; einen laufenden Joghurtbecher = Akkusativobjekt
 2. Die Ordnungshüter stoppten den Joghurtbecher.
Die Ordnungshüter = Subjekt; stoppten = Prädikat; den Joghurtbecher = Akkusativobjekt
 3. Sie erblickten einen Igel.
Sie = Subjekt; erblickten = Prädikat; einen Igel = Akkusativobjekt
 4. Er hatte seinen Kopf weit in den Joghurtbecher gesteckt.
Er = Subjekt; hatte gesteckt = Prädikat; seinen Kopf = Akkusativobjekt; weit = modale Adverbiale; in den Joghurtbecher = lokale Adverbiale
 5. Der Kopf war gefangen.
Der Kopf = Subjekt; war gefangen = Prädikat
 6. Die Polizisten befreiten den Igel.
Die Polizisten = Subjekt, befreiten = Prädikat; den Igel = Akkusativobjekt
 7. Sodann brachten die beiden Polizisten das Tier zu ihrem Auto.
Sodann = temporale Adverbiale; brachten = Prädikat; die beiden Polizisten = Subjekt; das Tier = Akkusativobjekt; zu ihrem Auto = lokale Adverbiale
 8. Den Igel fuhren die zwei Männer zu einem Naturschutzgebiet.
Den Igel = Akkusativobjekt; fuhren = Prädikat; die zwei Männer = Subjekt; zu einem Naturschutzgebiet = lokale Adverbiale
 9. Dort wurde der Igel freigelassen.
Dort = lokale Adverbiale; wurde freigelassen = Prädikat; der Igel = Subjekt
- Aufgabe 11:
- a) Schon jetzt färben sich die Blätter einiger Bäume bunt.
 - b) Im Garten steht eine hohe, alte Buche.
 - c) Die Polizei ließ die Hauptstraße zum Bahnhof vorübergehend sperren.

Aufgabe 12: Individuelle Lösungen

Dieses Produkt ist ein Auszug aus dem Arbeitsheft:

Allgemeinwissen fördern DEUTSCH



ab 17,49 €

Dieser Arbeitsband aus der Reihe "Allgemeinwissen fördern" ist vorgesehen zum Einsatz in der Sekundarstufe in den Klassen 5 bis 10. Die Arbeitsblätter sind optimal geeignet für die Freiarbeit oder zum Stationenlernen und mit Lösungen - auch zur Selbstkontrolle - ausgestattet. Dabei weist der Band unterschiedliche Informations- und Arbeitsblätter auf.

Im Band enthalten sind auch mehrere Spielvorschläge. Geboten wird in der Breite ein Überblick über das Grundwissen im Fach Deutsch anhand von allgemeinbildenden Texten mit entsprechenden Übungen zu Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik sowie den diversen Textarten, literarischen Werken und Fremdwörtern. Zur Vertiefung der behandelten Themen lassen sich nach Belieben jederzeit weitere Materialien hinzufügen. Dieses Kompaktwerk eignet sich auch bestens zur Prüfungsvorbereitung!

<https://www.kohlverlag.de/allgemeinwissen-foerdern-deutsch/p12163>